



Mitteilungsblatt

der Gemeinde Moosburg



Donnerstag, den 24.03.2022

Nr. 10 / 11 / 12

Amtliche Bekanntmachungen

Pflanzaktion für den Klimaschutz

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am vergangenen Samstag hat die Pflanzaktion von der Volksbank Ulm-Biberach in Bad Buchau stattgefunden. Unserer Kümmerer für die eh-da Flächen, Herr Bernhard Florchinger war bei der Pflanzaktion mit dabei und hat für die Gemeinde Moosburg 50 Pflanzen kostenlos organisiert.

Da wir seitens der Gemeinde bereits geplant haben, den Graben beim Spielplatz entlang zu bepflanzen und uns nun die Pflanzen zur Verfügung stehen, laden wir Euch ganz herzlich zu dieser Pflanzaktion am kommenden **Samstag, den 26.03.2022 ab 10.00 Uhr am Spielplatz ein.**

Bitte einen Spaten, Schaufel, Pickel oder sonstige Hilfsgeräte zum Bäume pflanzen mitbringen.

Über Euer Kommen und Eure Mithilfe würden wir uns sehr freuen!

Der Kümmerer der eh-da-Flächen Bernhard Florchinger sowie der Gemeinderat und Bürgermeister Klaus Gaiser

Aufnahme von Flüchtlingen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

da das Landratsamt Biberach die Gemeinde Moosburg erneut aufgefordert hat, Flüchtlinge aufzunehmen, möchte ich nochmals darauf aufmerksam machen, dass die Gemeinde Moosburg eine Aufnahmeverpflichtung von mindestens 5 Personen hat. Es wird darauf hingewiesen, dass jede Gemeinde ihrer Verpflichtung nachkommen muss!

Mittlerweile hat sich ein Haushalt in der Gemeinde Moosburg bereit erklärt, 2-3 Personen aufzunehmen. Die Flüchtlingsorganisation hätte 3 Mütter mit insgesamt 5 Kindern aus der Ukraine zu vermitteln, die wohl gerne in einem Ort zusammen bleiben möchten. Deshalb meine Anfrage, ob sich vielleicht noch weitere Haushalte in Moosburg bereit erklären, um die dort verbleibenden Flüchtlinge aus der Ukraine aufzunehmen.

Bitte meldet Euch bei der Caritas in Biberach, die für Hilfsangebote zuständig ist, unter der Tel.-Nr. 07351/8095-100 oder beim Landratsamt, Frau Restle, Tel.-Nr. 07351/52-0 (Zentrale). Die Mietkosten werden vom Landratsamt übernommen. Selbstverständlich kann diesbezüglich bei Rückfragen auch im Rathaus Moosburg oder auf meinem Handy (Tel.-Nr. 0172/9542482) angerufen werden.

Vielen Dank.

Klaus Gaiser
Bürgermeister

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Am **Montag**, den **28.03.2022**, findet um **19.00 Uhr** eine öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates im Rathaus Moosburg, (Rathausumbau) Gemeindesaal statt. Zu dieser Gemeinderatssitzung sind alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen. Es ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

Öffentlich

1. Protokollbekanntgabe vom 21.02.2022
2. Bürgeranhörung
3. a) Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 21.02.2022
b) Bekanntgabe von Informationen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 21.02.2022
4. Rathausumbau – Besprechung Restarbeiten
a) Beratung und Beschlussfassung über den Kauf von einem Tresor
b) Beratung und Beschlussfassung über den Kauf eines Gefrierschranks
5. Feuerwehrgerätehaus – Vergabe der Estricharbeiten im Sozialbereich an den günstigsten Bieter
a) Vergabe der Spinde im Sozialbereich an den günstigsten Bieter
6. Stand Dorfplatzgestaltung / Ausführung vom Wasserstrahlschnitt der Terrassenplatten aus Granit
Anregung über eine Sitzbank im Bereich Bushaltestelle
a) Brunnengestaltung / Brunnenaufbau – Beratung über die Vorschläge von H. Braun, H. Hipper
b) Beratung über die Beleuchtung vom Dorfplatz / Rathaus / Erweiterung Feuerwehrgerätehaus
c) Beratung über einen Spiegel im Ausfahrtsbereich
7. Stand Breitbandausbau Weiße / Graue Flecken
8. Beratung und Beschlussfassung über das Design der Glasscheiben an der Bushaltestelle Richtung Betzenweiler
9. Baugesuch:
Erweiterung der bestehenden Schleppgaube im vereinfachten Verfahren auf dem Fl.St. 60/7, Moosburg
10. Beratung über die Vorbereitung vom Adelindisfest
11. Anfragen, Anregungen aus dem Gremium
12. Bekanntgaben und Verschiedenes

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

Beschränkung der Zuhörerzahl bei Gemeinderatssitzungen

Aufgrund der Corona-Pandemie müssen wir die Zuhörer, die zur Gemeinderatssitzung kommen möchten, um Voranmeldung bis zum Samstag, 26.03.2022 bitten.

Voranmeldung auf dem Rathaus unter der Telefon-Nr. 07582/2329 während der Öffnungszeiten, unter der Handy-Nr. 0172/9542482 (BM Klaus Gaiser) oder per E-Mail an gemeinde@moosburg-am-federsee.de. Wir können nicht mehr als 5 Personen bei den Zuhörern in den Sitzungssaal einladen bzw. zulassen.

Wir bitten die Zuhörer, die die Gemeinderatssitzung besuchen möchten, dass die 3-G-Regeln (Geimpft, Getestet (Schnelltest), Genesen) eingehalten werden. Falls erforderlich, sind Schnelltests auf dem Rathaus erhältlich. Bitte bringen Sie die entsprechenden Nachweise mit. Für Besucher der Gemeinderatssitzung gilt die Pflicht zum Tragen einer FFP2-Maske. Mit der Bitte um Verständnis.

Klaus Gaiser, Bürgermeister

Für die Gemeinderatsmitglieder gilt, dass sie geimpft, genesen sein müssen oder einen aktuellen Antigen- oder PCR-Test vorweisen müssen. Die Gemeinde bittet darum, den Impf-/Genesenen- oder Testnachweis vor der Sitzung bereitzuhalten. Für nicht-immunisierte Gremiumsmitglieder besteht ab 18:30 Uhr die Möglichkeit unter Aufsicht einen Schnelltest durchzuführen. (Selbsttest zu Hause werden nicht anerkannt.) Während der Sitzung muss eine FFP2-Maske getragen und der notwendige Abstand eingehalten werden. Masken und Desinfektionsmittel werden zur Verfügung gestellt.

Bekanntgaben aus der Gemeinderatssitzung vom 21.02.2022

Bekanntgabe von Informationen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 24.01.2022

Zensus 2022 – Befragung durch Erhebungsbeauftragte

BM Gaiser informiert die Anwesenden darüber, dass die Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung zwischen Mitte Mai und Ende Juli 2022 stattfindet. Das Ergebnis des Zensus 2022 soll dann laut Statistischem Landesamt Ende 2023 vorliegen. Der Zensus ist eine Pflichtaufgabe, wobei die Regeln von der Europäischen Union, dem Bund und dem Land vorgegeben werden. Wichtig hierbei ist die Gewinnung von Erhebungsbeauftragten, die maßgeblich an der Umsetzung dieser Bevölkerungszählung mitwirken müssen. Bisher haben sich lediglich 33 Personen im Landkreis Biberach als Erhebungsbeauftragte beworben.

Sollte es nicht gelingen, eine entsprechende Anzahl Erhebungsbeauftragte zu gewinnen, weist das Landratsamt Biberach in diesem Zusammenhang nochmals darauf hin, dass Gemeinden, Gemeindeverbände und unter Aufsicht des Landes stehende juristische Personen des öffentlichen Rechts verpflichtet sind, den örtlichen Erhebungsstellen oder dem Statistischen Landesamt auf Ersuchen geeignete Bedienstete für die Tätigkeit als Erhebungsbeauftragte zu benennen. Hierdurch ist gesichert, dass auch dann eine ausreichende Anzahl von Erhebungsbeauftragten zur Verfügung steht, wenn sich nicht genügend freiwillige Personen melden.

Unter anderem sollen die Gemeinden auch durch Veröffentlichungen von Informationen im Gemeindeblatt oder auf ihrer Homepage den Zensus unterstützen. Das Landratsamt benennt hierzu in einem Anschreiben an alle Gemeinden als Beispiel den vorbildlichen Aufruf für Erhebungsbeauftragte auf der Homepage der Gemeinde Moosburg am Federsee.

Stand Rathausumbau

AED-Gerät (Defibrillator)

BM Gaiser gibt bekannt, dass der Außenschrank für den Defibrillator mittlerweile geliefert wurde und mit einer externen Beleuchtung durch A. Schosser abgebracht wird.

Türen und Küche im OG und Einbau Küche im EG

Nach Überarbeitung und Wiedereinsetzung der bestehenden Türen im alten Gemeindesaal durch A. Stöhr, W. Schlegel und A. Angele sind die Arbeiten im Saal im Obergeschoss abgeschlossen. Die Küche im Obergeschoss ist fertig eingebaut und wieder einsatzbereit. Auch die Küche im Erdgeschoss wird aktuell durch A. Stöhr, W. Schlegel und M. Briem eingebaut.

Umzug

Der Umzug vom Dorfcave ins neue Rathaus ist je nach Pandemielage für April / Mai 2022 geplant.

Eröffnung

BM Gaiser schlägt vor unter Berücksichtigung der immer noch andauernden Pandemielage die Eröffnung des neuen Rathauses frühestens für das Frühjahr 2023 zu planen. Bis dahin sollten auch das neue Feuerwehrgerätehaus und die Nebengebäude fertiggestellt, sowie die Bepflanzung besser ausgebildet sein. Für den Sommer 2022 ist für die Gemeinde ein „Tag der offenen Tür“ geplant. Das Gremium stimmt diesem Vorschlag einstimmig zu.

Beratung und Beschlussfassung über die Garderoben im Rathaus

BM Gaiser erklärt, dass im BM-Zimmer bzw. im Vorzimmer eine Garderobe in der Länge von 0,84 m angebracht werden soll. Hierbei handelt es sich um ein Musterexemplar der Fa. Wagner Garderoben, das bereits geliefert und abgerechnet ist. Für den Gemeindesaal sollen Garderoben mit den Maßen 2,00 m und 1,00 m Länge in der gleichen Ausführung im Gangbereich angebracht werden. Das Gremium stimmt dem Angebot (L = 2,00 m und L = 1,00 m) der Fa. Wagner Garderoben, Eckartsberg vom 18.02.2022 in Höhe von 342,88 €/brutto einstimmig zu.

Stand Erweiterung Feuerwehrgerätehaus

BM Gaiser erläutert dem Gremium, dass die Kosten für die Treppe mit Geländer vom EG ins OG nach Einholung verschiedener Angebote ca. 15.000 € betragen. Daraufhin hat sich die FFW entschieden, die Treppe mit Geländer in Eigenregie herzustellen, um Kosten einzusparen.

Für die Estricharbeiten werden bei den Firmen Meschenmoser, Salem-Beuren und Fa. Schmid, Unlingen Angebote eingeholt. Die grobe Kostenschätzung beträgt 2.500 €/brutto. Die Vergabe erfolgt an den günstigsten Bieter. Dies wird vom Gemeinderat befürwortet.

Weiter beschließt das Gremium einstimmig die Anschaffung eines Edelstahlwaschbeckens für den Bereich Stiefelwäsche zum Preis von ca. 300 €.

Die Kosten für die Spinde (schwarz / weiß Trennung) betragen ca. 15.000 bis 20.000 €. Entsprechende Angebote werden eingeholt. Das Gremium beschließt einstimmig die Anschaffung der Spinde für das neue Feuerwehrhaus mit der Vergabe an den günstigsten Bieter.

Beratung und Beschlüsse über verschiedene Punkte der barrierefreien Dorfplatzgestaltung

Der bestehende Pflasterbelag im Eingangsbereich der Aussegnungshalle wird ausgebaut und durch neue Granitplatten ersetzt. Der Gemeinderat befürwortet einstimmig diese Vorgehensweise.

Der Bepflanzungsplan soll durch die Fa. Hipper, Ravensburg nochmals überarbeitet werden. Grund hierfür ist die Integrierung des Brunnens in die Dorfplatzgestaltung, auch entlang der Terrasse und die Bepflanzung beim „Ort der Begegnung“ soll die Bepflanzung überarbeitet werden. Das Gremium beschließt einstimmig die Fa. Hipper, Ravensburg zum Angebotspreis von 440,30 €/brutto zu beauftragen.

Weiter beschließt der Gemeinderat für das Schneiden der Terrassenplatten die Fa. Mast, Ehingen-Rißtissen zum Angebotspreis von 853,23 €/brutto zu beauftragen.

BM Gaiser gibt bekannt, dass bei der 20 KV-Station, entlang der Hecke / Parkplatz (Nordseite) und entlang der Grenze beim „Ort der Begegnung“ bis Gehweg (Südseite) Blumenwiesen geplant sind. Die Einsaat erfolgt durch B. Florchinger mit Helfern. Das Gremium beschließt einstimmig diese Vorgehensweise.

Beratung über die künstlerische Gestaltung am / um den Brunnen

Die künstlerische Gestaltung am und um den Brunnen wird nochmals zusammengefasst: Der 80 cm hohe Brunnenoberbau soll mit Natursteinen hergestellt werden, wobei die genaue Art und Farbe der Steine zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt werden sollen. Hierzu soll evtl. ein Termin bei KSV Natursteinwelt in Warthausen stattfinden, um sich über verschiedene Gesteinsarten zu informieren. Als Motto für die künstlerische Gestaltung am Brunnens soll die Entstehung von Moosburg durch die See-Fällung in den Jahren 1787 bis 1788 dienen. Dargestellt werden soll dies mit zwei 80 cm großen Bronzefiguren, die mit einem Spaten einen Kanal ausheben, um Wasser aus dem Federseebecken abzulassen. Vom Brunnen aus beginnend soll ein Bachlauf entstehen. Die Geschichte der See-Fällung soll auf einer Bronzetafel erläutert werden. Der Brunnen soll evtl. mit einer Schwingelpumpe ausgestattet werden. Der Brunnenschacht soll innen beleuchtet werden. Das Gremium beschließt zudem einstimmig, dass die Abdeckung bzw. Absturzsicherung mit einem Gitter in geschmiedeten Rundstählen ausgeführt werden soll. Die Kosten betragen hierfür ca. 500 €. Bei der vorangegangenen Diskussion wurde von einer Abdeckung mit Glas abgesehen, da sich hier vermehrt Kondenswasser bilden kann.

Auftragsvergabe vom Breitbandausbau (Weiße Flecken)

Von vier angefragten Firmen ist nur ein Angebot eingegangen. Das Angebot beinhaltet die kompletten Erdarbeiten und den Glasfasereinzug bis an die Übergabestation innerhalb des Hauses und beläuft sich auf 651.161,45 €/brutto. Im Haushalt finanziert ist bislang ein Gemeindeanteil-Volumen von 30.000,00 €. Dem Ausschreibungsergebnis gegenübergestellt ergeben sich Mehrkosten für den Gemeindeanteil von rund 49.000 €. Die Mehrkosten sind zwar wesentlich, aber für die Gemeinde Moosburg leistbar. Auf Anfrage beim Kämmerer Herr Schmid befürwortet er die Umsetzung der Maßnahme, da mit einer neuerlichen Ausschreibung wohl noch höhere Kosten verbunden wären. Das Gremium beschließt einstimmig den Auftrag an die Fa. alb-elektrik Huber, Biberach zum Angebotspreis von 651.161,45 €/brutto zu vergeben.

Beratung und Beschlussfassung über das Design der Glasscheiben der Bushaltestelle Richtung Betzenweiler

Von der Fa. PV Medien aus Bad Schussenried wurden Muster in verschiedenen Farben am Buswartehäuschen angebracht. Verschiedene Anregungen und Vorschläge aus den Reihen des Gemeinderats werden von GR R. Schneider an die Fa. PV Medien weitergeleitet. Das Gremium beschließt einstimmig den Auftrag für die Beklebung der Glasscheiben an die Fa. PV Medien, Bad Schussenried in Höhe von 577,15 € zu vergeben.

Beratung und Beschlussfassung über die weitere Mitgliedschaft bei der LEADER Aktionsgruppe Oberschwaben

Die Gemeinde Moosburg möchte weiterhin Mitglied der LEADER-Aktionsgruppe Oberschwaben sein. Dem Weiterbetrieb der LEADER-Geschäftsstelle und der Bereitstellung des dazu notwendigen öffentlichen Eigenanteils zur Finanzierung der LEADER-Geschäftsstelle in den Jahren 2023 – 2029 wird zugestimmt. Der Mitgliedsbeitrag beträgt für die Gemeinde Moosburg derzeit jährlich 100,00 €.

Bekanntgaben und Verschiedenes

Genehmigung des Haushaltsplans 2022 durch das Landratsamt Biberach

BM Gaiser gibt bekannt, dass mit Schreiben des Landratsamts Biberach vom 18.02.2022 der Haushaltsplan 2022 genehmigt wird. Die Gemeinde Moosburg bleibt erfreulicherweise weiterhin schuldenfrei.

Trinkwasseruntersuchungsbefund im Rahmen der Lebensmittelüberwachung durch das Kreisgesundheitsamt

Die kostenlose Probenentnahme am 18.10.2021 ergab keine Beanstandungen. Das Gesamtgutachten ist auf der Homepage einzusehen.

„Runder Tisch Mobilfunk“

In einer Pressemitteilung informiert das Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen Baden Württemberg, dass die Landesregierung, die kommunalen Landesverbände und Mobilfunknetzbetreiber einen „Runden Tisch Mobilfunk“ ins Leben gerufen haben, um gemeinsam den Mobilfunkausbau weiter voranzutreiben.

Haus- und Straßensammlung Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Die Sammlung 2021 ergab einen Betrag von 193,40 €. Der Bezirksverband Südbaden-Südwestfalen bedankt sich hierfür in einem Anschreiben an die Gemeinde.

Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Da ich mich im Namen der Gemeinde Moosburg bei dem Bezirkswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ beworben habe, sind wir in die enge Wahl mit einbezogen worden.

Aus diesem Grund besuchte uns am 17.03.2022 von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr eine Delegation vom Regierungspräsidium Tübingen, um sich über die Bereiche „Entwicklungskonzepte und wirtschaftliche Initiativen“, „Soziale und kulturelle Aktivitäten“, „Baugestaltung und Siedlungsentwicklung“ sowie „Grüngestaltung und das Dorf in der Landschaft“ vor Ort bei uns zu informieren bzw. zu erfahren.

Eine detaillierte Darstellung über die zuvor genannten Bereiche, wie wir uns vorgestellt haben, würde ich im nächsten Mitteilungsblatt darlegen.

Für die Teilnahme am Bezirkswettbewerb und die positive Bewertung der Delegation vom Regierungspräsidium Tübingen erhalten wir eine Zuwendung in Höhe von 3.000 Euro für unsere geplanten Maßnahmen in der Gemeinde.

Da wir uns als Gemeinde sehr gut dargestellt haben, erhalten wir zusätzlich als Anerkennung die Bronzemedaille „Unser Dorf hat Zukunft“ vom Land Baden-Württemberg.

Die Gemeinde Moosburg möchte hiermit ein herzliches Dankeschön an das Regierungspräsidium Tübingen für den Besuch in unserer Gemeinde und die positive Bewertung aussprechen.

Klaus Gaiser
Bürgermeister

„Sorgende Gemeinschaft“ verbessert Lebensqualität - Herbert Rehm empfiehlt Vorsorgevollmacht

Manche Dinge lernt man erst zu schätzen wenn sie nicht mehr da sind, so beispielsweise die Beweglichkeit und Mobilität, die für junge Menschen ganz selbstverständlich ist. Wird man älter geht diese Freiheit zusehends verloren und wenn dann noch gesundheitliche Einschränkungen dazu kommen kann es auch schon mal richtig dramatisch werden. Die vor drei Jahren in Moosburg gebildete Arbeitsgemeinschaft „Sorgende Gemeinschaft“ hatte die Gelegenheit sich bei der Betreuung der im vergangenen Jahr leider verstorbenen Mitbürgerin Johanna Rehm zu engagieren und ihr bei der Bewältigung des Alltags ein wenig unter die Arme zu greifen.

Herbert Rehm, ihr Sohn hat uns nun freundlicherweise in einem Gespräch erläutert wie er die Zusammenarbeit mit der AG „Sorgende Gemeinschaft“ in der Rückschau sieht, wie nützlich die Arbeit war und welche Schlüsse und Empfehlungen sich daraus für die Zukunft ableiten lassen. Herbert Rehm, ein Moosburger „Urgewächs“, ist hier im Ort aufgewachsen, hat hier seine Schulzeit und Jugend genossen. Seit 1985 wohnt und arbeitet er in Stuttgart, ist als politischer Gewerkschaftssekretär oft auch beruflich unterwegs. Seine alte Heimat Moosburg hat er regelmäßig besucht, auch um nach seiner Mutter zu schauen und sich um nötige Dinge zu kümmern.

Seit 2007 hat Johanna Rehm, die Mutter von Herbert Rehm alleine in ihrem Haus gewohnt, eine Diabetes hat sie dabei in ihrem Lebensalltag entsprechend eingeschränkt. 2016 hat dann zusätzlich eine beginnende Demenz den Einsatz der Sozialstation erfordert. Zunächst in Pflegestufe 1 eingestuft wurde Frau Rehm ab 2019 die Pflegestufe 3 zuerkannt, da wesentliche Funktionen erheblich nachgelassen hatten. Herbert Rehm berichtet, dass die Tagesstruktur zunehmend zerbröselte, seine Mutter viel Joghurt gegessen habe und dann kein Mittagessen mehr zu sich nehmen konnte. Beim Hemden bügeln habe sie immer den gleichen Ärmel gebügelt, komplexere Aufgaben konnten nicht mehr bewältigt werden.

Da Johanna Rehm die Unterbringung in einem Altenheim strikt abgelehnt hat und auch die Tagespflege für Sie nicht in Frage kam, sprach ihr Sohn seinen alten Schulkameraden Roland Dreher an, der dann das Problem in der AG „Sorgende Gemeinschaft“ thematisierte. Hier fanden sich dann auch mit Martha Schlegel, Barbara Otto, Marga Kletsch und Carola Jäggli vier Frauen, die sich in der Folge abwechselnd um Johanna Rehm kümmerten. Es ging hierbei nicht um eine „Pflege“, sondern um eine Betreuung und Begleitung. So war es möglich Frau Rehm zu regelmäßigen Mahlzeiten zu bewegen und wie Herbert Rehm es betont „Zuwendung zuteil werden zu lassen“.

Gerade wenn der Aktionsradius eines Menschen immer kleiner werde sei eine örtliche Betreuung wie hier sehr hilfreich und er sehr dankbar dafür was hier vor Ort von den Frauen geleistet wurde. Dringend empfehlen will Herbert Rehm allen eine Vorsorgevollmacht, ohne die es ihm nicht möglich gewesen wäre für seine Mutter Entscheidungen zu treffen, zu denen sie selbst nicht mehr in der Lage war. Dieses Thema wird die Arbeitsgemeinschaft „Sorgende Gemeinschaft“ gelegentlich aufgreifen und darüber berichten, bei Fragen hierzu gibt auch die Gemeindeverwaltung gerne Auskunft, Informationsmaterial liegt im Rathaus aus.

Zu den in diesem Bericht wiedergegebenen Informationen hat uns Herbert Rehm ausdrücklich autorisiert, der Artikel wird nur im Gemeindemitteilungsblatt erscheinen und ist auch nur für Moosburger gedacht.

Alexander Speiser
Sorgende Gemeinschaft

Geänderte Corona-Verordnung seit 19. März 2022

Seit Samstag gilt in Baden-Württemberg eine geänderte Corona-Verordnung. Das Land nutzt die im neuen Infektionsschutzgesetz des Bundes vorgesehene Übergangsregel. Damit bleiben die Maskenpflicht in Innenräumen sowie Zugangsbeschränkungen in bestimmten Bereichen zunächst bestehen.

Das neue Infektionsschutzgesetz (IfSG) des Bundes fährt die bisherigen Corona-Maßnahmen auf wenige Basismaßnahmen zurück. Mit Blick auf die derzeit hohen Inzidenzen nutzt das Land die im Gesetz vorgesehene Übergangsregel, die zumindest bis zum 2. April 2022 ergänzende Schutzmaßnahmen ermöglicht. Entsprechend hat das Land die Corona-Verordnung grundlegend überarbeitet. Die Verordnung wurde am Freitag, 18. März 2022, verkündet und trat am Samstag, 19. März 2022, in Kraft.

Wesentliche Punkte der neuen Verordnung

- Das bisherige Stufensystem in der Corona-Verordnung (Basis-, Warn- und Alarmstufe) entfällt.
- Kapazitätsbeschränkungen sowie Kontaktbeschränkungen sind ab 19. März 2022 ebenfalls nicht mehr Teil der Verordnung (da im künftigen IfSG nicht mehr vorgesehen).
- Die allgemeine Maskenpflicht bleibt auf Grundlage der Übergangsfrist bis 2. April 2022 bestehen: Das gilt insbesondere für die FFP2-Maskenpflicht in geschlossenen Räumen und im öffentlichen Nahverkehr für Personen über 18 Jahre. Im Freien reicht eine medizinische Maske, wenn der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann. Auch an Schulen gilt weiterhin die Maskenpflicht.
- Ebenfalls Teil der Übergangsregel sind weiterhin Test(nachweis)plichten, das heißt:
 - unverändert 3G bei öffentlichen Veranstaltungen, beim Betrieb von Kultur-, Freizeit- und sonstigen Einrichtungen, bei Messen und Ausstellungen, bei Angeboten außerschulischer und beruflicher Bildung, in der Gastronomie und Beherbergung sowie bei körpernahen Dienstleistungen usw.
 - 2G mit zusätzlichem Test in Diskotheken, Clubs.
- Auch die Regeln betreffend die Pflichten zur Erstellung von Hygienekonzepten bleiben – wie gehabt – bestehen (zum Beispiel bei öffentlichen Veranstaltungen und in Clubs).
- Die Testpflicht an Schulen (zwei Mal pro Woche), in Krankenhäusern oder in Pflegeeinrichtungen wird fortgeführt. Die allgemeine Abstandsempfehlung (1,5 Meter) bleibt erhalten.

Am Sonntag, 27.03.22 wird die Uhr auf Sommerzeit umgestellt

In der Nacht von Samstag auf Sonntag, 26./27.03.2022 werden mit Inkrafttreten der Mitteleuropäischen Sommerzeit die Uhren um eine Stunde von 02:00 auf 03:00 Uhr **vorgestellt**. Die Nacht wird also 1 Stunde „kürzer.“ Dabei findet der Wechsel von der Winterzeit (Normalzeit) in die Sommerzeit statt. Die Sommerzeit gilt dann bis zum 31.10.2022.



Corona-Situation im Landkreis und der Gemeinde

Landkreis Biberach	Infizierte Personen:	5624	7-Tage-Inzidenz:	2231
Gemeinde Moosburg	Infizierte Personen:	4		

Nächste Abfuhrtermine:

Papierabfuhr:	Montag, 11.04.2022
Gelber Sack:	Dienstag, 12.04.2022
Restmüll:	Mittwoch, 30.03.2022 und 13.04.2022
Öffnungszeit Grüngutplatz Betzenweiler:	In den Wintermonaten nur Samstag von 13.00 bis 16.00 Uhr

Notdienste:

Kassenärztlicher Notdienst:	116 117
Kinderärztlicher Notdienst:	0180 19 29 343
Augenärztlicher Notdienst:	0180 19 29 350
Zahnärztlicher Notdienst:	0180 59 11 610

Notfallpraxis:

Sana-Klinikum, Ziegelhausstr. 50, 88400 Biberach (Samstag, Sonntag, Feiertag) von 08 – 22 Uhr

Funken 2022

Am ersten Samstag im März konnten wir einen gelungenen Funken am Nachthimmel von Moosburg bestaunen!

Es ist doch jedes Jahr ein Naturschauspiel mit anzusehen, wie das Feuer sich seinen Weg durch die Reisigmassen und Stangen in der Landschaft bahnt! Da dies letztes Jahr durch den Corona Virus leider nicht möglich war, war es dieses Jahr wieder umso schöner. Dies war aber nur durch eine geschlossene Mannschaftsleistung durchführbar.



Deshalb einen besonderen Dank an alle, die dieses traditionelle Schauspiel in irgendeiner Weise, sei es zum Aufbauen, Stangen laden, Reisig bringen oder einfach nur dabei zu sein an diesem Wochenende möglich gemacht haben. Auch einen herzlichen Dank an die Jugendfeuerwehr für die Mithilfe und den gebrachten Einsatz beim Punsch / Glühwein- und Getränkeverkauf direkt unter dem Funken! Auch die Leckereien vom Grill direkt am Funken waren sehr gut angenommen und waren im Nu verputzt.

Daher an Alle einen recht herzlichen Dank für diese gelungene Gemeinschaftsaktion!!



Nicht zuletzt einen ganz herzlichen Dank an die besonders zahlreichen Zuschauer und Besucher dieses Jahr von Moosburg, Brackenhofen, aber auch von den Nachbargemeinden, die durch ihr Kommen und Unterstützung den Lohn für unsere Arbeit hinterlegen!

Ihre



Feuerwehrprobe

Am kommenden **Dienstag, den 29.03.2022 um 20.00 Uhr** findet eine Feuerwehrprobe mit dem neuen LF8/6 statt. Da wir uns noch ans neue Fahrzeug gewöhnen und reinfinden müssen, wäre eine gute Beteiligung wünschenswert! Bitte Jeder bei diesem Termin wieder einen tagesaktuellen Corona Test machen. Danke!

Belastungsübung der Atemschutzgeräteträger

Letztes Wochenende fand wieder eine jährliche Belastungsübung unserer Atemschutzgeräteträger statt. Auf Grund des immer noch anhaltenden Corona Virus wiederum im Freien und bei unserer Stützpunktwehr in Bad Buchau. Hier musste wieder an verschiedenen Stationen unter schwerem Atemschutz Übungen und Kondition trainiert und gemeistert werden. Herzlichen Dank an unsere Stützpunktwehr Bad Buchau für die Durchführung dieser Belastungsübung.



Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Moosburg, Bad Buchauer Straße 56, 88422 Moosburg ☎ 07582/2329, 📠: 07582/934604
email: gemeinde@moosburg-am-federsee.de, Internet: www.moosburg-am-federsee.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Klaus Gaiser

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: die jeweiligen gesetzlichen Vertreter der mitteilenden Organisationen, Kirchen, Vereine und sonstigen Inserenten

Redaktion: Gemeindeverwaltung Moosburg, erscheint wöchentlich donnerstags. Redaktionsschluss: Dienstag 16:00 Uhr.

Sprechzeiten Gemeindeverwaltung:

Bürgerbüro/Sekretariat: Mo. 08.00 - 11.00 Uhr und Mi. 16.00 - 18.00 Uhr (keine Bürgermeister-Sprechstunde)

Bürgermeister-Sprechstunde: Fr. 19:00 - 20:30 und Sa. 10:00 - 12:00 Uhr

In dringenden Fällen ist das Bürgerbüro/Sekretariat sowie der Bürgermeister auch außerhalb der Öffnungszeiten zu erreichen. Terminvereinbarungen sind jederzeit nach Rücksprache mit dem Bürgermeister unter der Telefon-Nr. 07582 2128 oder Handy-Nr. 0172 9542482 möglich. Gerne kann eine Nachricht hinterlassen werden, es wird baldmöglichst zurückgerufen.

Kirchliche Nachrichten

**Katholische Kirchengemeinde St. Clemens Betzenweiler
mit den Filialgemeinden Bischmannshausen und Moosburg**

Gottesdienste:

Freitag, den 25. März: 18.00 Uhr Rosenkranz, 18.30 Uhr Abendmesse

Sonntag, den 27. März: 10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung

Inzwischen braucht es für die Gottesdienste keine Anmeldung und keine Datenerfassung mehr. Allerdings gelten nach wie vor die Hygiene-Regeln: Abstand, FFP2-Masken, eingeschränkter Gemeindegesang. Bitte bringen Sie Ihr eigenes Gotteslob mit. Danke für Ihr Verständnis. Sie sind herzlich willkommen!

Trauerkreis Bad Buchau

Der Offene Trauerkreis möchte Trauernde einladen, ihren Weg der Trauer nicht alleine zu gehen.

Dieses Treffen eröffnet die Möglichkeit, Verständnis und Unterstützung in geschütztem Rahmen mit anderen Betroffenen zu erfahren und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Das nächste Treffen des offenen Trauerkreises ist am Freitag 01. April um 15.00 Uhr im Bischof-Spoll-Haus, Weiherstr. 43, Bad Buchau.

Zurzeit ist eine Anmeldung bis spätestens Donnerstag 31.03.2022 bei der Kontaktstelle Trauer, Dekanat Biberach Tel. 07351 8 09 400 oder bei Frau Bledt 07582 1232 oder Frau Lutz Tel. 07582 2835 (nicht später als 19.00 Uhr) erwünscht.

Begleitet wird der Kreis von Renate Fuchs von der Kontaktstelle Trauer von Caritas und Dekanat Biberach gemeinsam mit dem Team der Seelsorgeeinheit Federsee.

**Evangelische Kirchengemeinde Bad Buchau**

Evangelisches Pfarramt Bad Buchau

Pfarrer Markus Lutz, Schulstraße 11, 88422 Bad Buchau, Tel. 07582/23 24, Fax 07582/92 62 90

Mail: pfarramt.bad-buchau@elkw.de, Internet: www.evkirche-badbuchau.de

Gottesdienste

Sonn- und feiertags laden wir um 10:00 Uhr zum Gottesdienst ein. In der Regel sind zurzeit noch einige Plätze frei – wir freuen uns über alle, die kommen! Aufgrund der aktuellen Coronalage gelten weiterhin die Abstands- und FFP2-Maskenpflicht für Erwachsene.

Kindergottesdienst; Der Kindergottesdienst findet zurzeit nicht statt.

So 27.03.2022 – Lätare: 10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. M. Lutz)

Veranstaltungen

Kirche in Zeiten von Corona: Unsere Kirche bleibt zum Gebet unter der Woche geöffnet.

Auf unserer Webseite <http://www.evkirche-badbuchau.de> finden Sie weitere Hinweise.

Ökumenisches Friedensgebet: Donnerstags laden wir um 18:00 Uhr alle Menschen herzlich zum Ökumenischen Friedensgebet am Kriegerdenkmal bei der Stiftskirche. Dieses Gebet ist ein wichtiges Zeichen für den Frieden in der Ukraine und in der ganzen Welt.

Afghanistanabend: Am Donnerstag, den 24. März, findet im Ev. Gemeindehaus, Karlstraße 24, um 19:00 Uhr ein Informationsabend über Afghanistan statt.

Evangelisches Bildungswerks Oberschwaben (EBO): Das EBO lädt zu Vorträgen – online und in Präsenz – über aktuelle Themen ein. Außerdem ist eine Irland-Reise geplant. Näheres dazu auf der Homepage (<https://www.ebo-rv.de>).

Konfirmandenunterricht: Der Konfirmandenunterricht findet während der Schulzeit mittwochs um 14:00 Uhr statt.

Öffentliche Bücherei (im Evang. Gemeindehaus, Karlstraße 24): Die Bücherei hat montags bis freitags von 9:30–16:30 Uhr geöffnet.

Schul-Nachrichten

Mitteilung der Federsee Grundschule Alleshhausen

Unter dem Motto „Nächster Halt: Nachhaltigkeit“ stand in diesem Jahr der 69. Europäische Wettbewerb, bei dem über 70.000 Schülerinnen und Schüler bundesweit ihre Kunstwerke einreichten. Wie wichtig Europa und die damit verbundene europäische Bildung ist, zeigt sich in diesen Tagen. Mit großem Erfolg nahmen auch in diesem Jahr wieder die Schülerinnen und Schüler der Klassen 1- 4 unserer Federsee-Grundschule teil. Sie gestalteten Bilder zum Thema „Ein Tag auf dem Bauernhof“. Es freut uns besonders, dass wieder 29 Kinder gewonnen haben. 24 Kinder können sich über einen Ortspreis freuen, 5 Kinder bekommen einen Landespreis und zwei Kinder davon mit Bundespreisnominierung. So viele Preisträgerinnen und Preisträger gab es an unserer Schule noch nie. Wir sind überwältigt. Die ganze Schulgemeinschaft, und besonders Frau Steidinger, Frau Pappelau und Frau Beyrle freuen sich über den großen Erfolg ihrer Schülerinnen und Schüler.

Hier unsere Gewinner:

Bundespreisnominierung: Hannes Härle, Max Eggart

Landespreise: Hannes Härle, Max Eggart, Ylvi Groß, Elinor Groß, Samia Gerzen

Ortspreise: Hendrik Hepp, Lukas Nusser, Sarah Somosan, Frida Wäscher, Tim Schunger, Timo Minst, Janis May, Jonathan Heinl, Christian Leidig, Ina Fischer, Lisa Miehle, Leon Kugler, Franziska Nusser, Hannes Weiß, Miriam Bendel, Katja May, Jonathan Schmid, Jakob Scheffold, Oliwia Jedrzejczak, Jule Kesenheimer, Medine Türkmenoglu, Elinor Groß, Andreas Kroter, Mira Fuchsloch.

An dieser Stelle nochmals herzlichen Glückwunsch allen Preisträgern zu ihren erfolgreichen Arbeiten!

Vereinsnachrichten

	Sportverein Betzenweiler 1928 e.V. Fußball / Freizeitsport
---	--



Aktive Mannschaften

Weber-Elf holt Big Points in Allmendingen

TSV Allmendingen II – SV Betzenweiler II 3 : 0 (2 : 0)

Das Duell mit dem Tabellenvierten gestaltete sich in der ersten halben Stunde recht ausgeglichen. Dabei spielte sich das Geschehen ohne große Höhepunkte nahezu ausnahmslos im Mittelfeld ab. In Spielminute 31 nutzten die Hausherren jedoch einen Stellungsfehler der SVB-Defensive zum Führungstreffer. Kurz vor dem Seitenwechsel gelang es dem TSV, den zweiten Treffer nachzulegen. Auch in Durchgang zwei präsentierten sich unsere Jungs offensiv harmlos, sodass man sich früh mit einer Niederlage abfinden musste. Spätestens mit dem Treffer zum 3:0-Endstand war die Partie dann endgültig entschieden.

Kader: Samuel Reiter, Fabian Kluge, Florian Rebholz, Noah Schubert, Christoph Rief, Paul Rother, Benjamin Teuscher, Tobias Buck, Elias Buck, Matthias May, Alexander Romme, Simon Rebholz, Robin Roser, Alexander Rief

TSV Allmendingen – SV Betzenweiler 1 : 3 (0 : 2)

Bei herrlichen Fußballwetter sahen die Zuschauer ein von Beginn an intensiv geführtes Duell. Dabei agierten unsere Jungs in den Anfangsminuten etwas nervös, was sich mit zunehmender Spieldauer jedoch legen sollte. Dennoch hatte der TSV die erste dicke Gelegenheit, ein Abschluss von der Strafraumgrenze landete nur knapp neben dem SVB-Gehäuse. Nach einem Ballverlust im Spielaufbau hatten die Gastgeber eine weitere gute Möglichkeit, doch auch dieses Mal ging das Spielgerät am Gehäuse vorbei. Kurz vor dem Seitenwechsel wurden unsere Jungs aktiver und verbuchten durch einen Kopfball von Fabian Argo nach einem Eckball ihren ersten vielversprechenden Abschluss. In Spielminute 43 war der SVB-Torjäger dann aber mit dem Kopf zur Stelle und nutzte ein Missverständnis in der gegnerischen Defensive zum 1:0. Auch Spielabschnitt zwei präsentierte sich größtenteils ausgeglichen, der SVB-Abwehrreihe gelang es, die Hausherren möglichst fern vom eigenen Tor zu halten. Auf der Gegenseite sorgte Felix Gehweiler in der 70. Minute für den nächsten Höhepunkt. Ein verdeckter Schuss aus 18 Metern fand den Weg ins Tor zum viel umjubelten 2:0. Für hochspannende Schlussminuten sorgten jedoch der Platzverweis für Klaus Locher nach wiederholtem Foulspiel sowie der Anschlusstreffer. Nach einem Angriff über ihren schnellen Rechtsaußen und anschließendem Querpass in den Rückraum sowie trockenem Abschluss stand es nur noch 2:1. Dank Kampf, Wille, Leidenschaft und auch einer Portion Glück brachten unsere Jungs jedoch den knappen Vorsprung ins Ziel und durften sich so am Ende über drei wichtige Punkte freuen!

Kader: Florian Kesenheimer, Dennis Hepp, Thomas Traub, Steffen Traub, Klaus Locher, Georg Fahrner, Felix Gehweiler, Alexander Gresser, Rainer Neubrand, Fabian Argo, Daniel Weber, Cedric Lutz, Thomas Deutsch, Florian Rebholz, Samuel Reiter

Am kommenden Sonntag hat die Weber-Elf die SG Ersingen zu Gast. Mit der SGE haben unsere Jungs noch eine Rechnung offen, denn hier setzte es in der Hinrunde die erste Saisonniederlage. Deshalb gilt es am Sonntag für Wiedergutmachung zu sorgen und die drei Zähler in Betzenweiler zu behalten. Zuvor möchte unsere zweite Mannschaft gegen das Schlusslicht ebenfalls drei Punkte holen, um den Platz im vorderen Tabellendrittel zu festigen.

Über zahlreiche Unterstützung freuen sich unsere beiden Mannschaften!

Termine:

Freitag, 25.03.22:	19.00 Uhr Training 21.30 Uhr Spielerversammlung
Sonntag, 27.03.22:	13.15 Uhr SVB II – SG Ersingen II 15.00 Uhr SVB – SG Ersingen
Dienstag, 29.03.22:	19.00 Uhr Training



Kursangebot „Mein starker Rücken“

Es freut mich sehr, nach der langen Winterpause das Rücken-Training wieder anbieten zu können 😊

So starten wir heute Mittwoch, den 23. März 2022, von 18.30-20.00 Uhr. Aktuell gilt die 3-G-Regelung. Alle bisherigen Teilnehmerinnen sind wieder angemeldet und somit ist der Kurs wieder voll belegt. Im Falle einer Änderung der Teilnahme bitte ich Euch, mir baldmöglichst Bescheid zu geben. Meine Tel.-Nr. 07374-91076. Die Halle ist ab 18.20 Uhr geöffnet. Bringt bitte ein kleines Kissen oder Handtuch, ein Getränk und eine Wolldecke mit. Ich hoffe wir haben wieder viel Spaß bei unseren Turnabenden und freue mich schon, liebe Grüße, ÜL Rosa.



Kirchenchor

Lieber Kirchenchor,
Corona-bedingt muss die Probe am Donnerstag nochmals ausfallen.
Umso mehr freue ich mich darauf, wenn wir am 31.03.22 wieder loslegen können!
Grüße, Christine



Jahreshauptversammlung Liederkrantz Betzenweiler 1910 e.V. für das Jahr 20 21/2022

Am **Samstag, den 9. April 2022, um 19:00 Uhr**, findet die Hauptversammlung des Liederkrantzes Betzenweiler 1910 e.V. im „**Gasthaus zur Traube**“ in Betzenweiler statt.

Hiermit ergeht fristgerecht die Einladung an alle „aktiven“, „passiven“ und Fördermitglieder.

Tagesordnungspunkte:

- Begrüßung
- Tätigkeitsberichte (Voice Projekt/New Voices)
- Kassenbericht
- Bericht der Kassenprüfer
- Bericht der Vorsitzenden
- Bericht der Chorleiterin und des Chorleiters
- Entlastung der Vorstandschaft
- Wahlen
- Ehrungen
- Wünsche und Anträge

Wünsche und Anträge können schriftlich bis zum 2. April 2022 bei der Vorsitzenden eingereicht werden.
gez. Martina Merkle, Vorsitzende

Mitteilungen der Woche / Soziales / Veranstaltungen

Ukraine - BSZ Halle wird zur Notunterkunft umgebaut

Die Halle des Berufsschulzentrums (BSZ) in Biberach wird zu einer Notunterkunft für ukrainische Vertriebene umgebaut. Dort sollen bis zu 170 Personen unterkommen können. Deswegen ist in der Halle ab Mittwoch, 23. März 2022 kein Schul- und Vereinssport mehr möglich.

„Wir richten diese Halle als Notunterkunft ein und verbinden damit gleichzeitig die Hoffnung, dass wir nicht auf die Halle zurückgreifen müssen“, betont Landrat Dr. Heiko Schmid. Gleichwohl wolle man für den Fall der Fälle gewappnet sein, sollten dem Kreis über das Land Baden-Württemberg zahlreiche Flüchtlinge zugewiesen werden. Er sagt weiter: „Durch das sehr große Engagement aller Akteure konnten wir bereits viele Unterkünfte im ganzen Landkreis akquirieren. Auch prüfen wir unter Hochdruck weitere Möglichkeiten. Jedoch können wir aufgrund der aktuellen Lage nicht abschätzen, ob diese ausreichend sein werden. Deshalb gehen wir nun diesen Schritt.“ Sollte die BSZ-Halle mit Vertriebenen aus der Ukraine belegt werden, sollen die ankommenden Menschen dort nur wenige Tage verbringen, um dann schnellstmöglich auf andere Unterbringungen verteilt zu werden.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamtes und Dienste des Katastrophenschutzes bereiten aktuell den Ablauf und den Betrieb in der BSZ-Halle vor. Ab Mittwoch (23. März 2022) werden die Umbauarbeiten der Halle beginnen. Dies geschieht mithilfe freiwilliger Einsatzkräfte der Hilfsorganisationen. Ziel ist es, dass sich die Menschen dort den Umständen entsprechend wohl fühlen könnten.

Rund 700 Menschen sind bislang aus der Ukraine im Landkreis vorwiegend privat untergekommen. Am Montag (21. März 2022) wurden dem Landkreis rund 40 Geflüchtete vom Land zugewiesen. Diese sind im ehemaligen Krankenhaus in Riedlingen untergebracht worden. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamtes haben die Vertriebenen dabei in Empfang genommen. Landrat Dr. Heiko Schmid betont und lobt das große Engagement der Menschen im Landkreis: „Viele Bürgerinnen und Bürger haben bei sich Menschen aus der Ukraine aufgenommen oder eine Wohnung angeboten, andere haben gespendet oder unterstützen auf andere Art und Weise. Diese Hilfsbereitschaft macht Mut und gibt Hoffnung in dieser schwierigen Zeit.“ Er hoffe, dass diese Bereitschaft auch weiterhin da ist, um die kommenden Herausforderungen im Kreis zu meistern.

Shoppen für den guten Zweck – Turn- und Festhalle Stafflangen

Aufgrund der Pandemie wurden viele nicht verkaufte Kleidungsstücke von verschiedenen Modehäusern an die Aktion Hoffnung gespendet. Diese sollen nun an den Mann/ die Frau gebracht werden. Es handelt sich dabei um neue Kleidung wie Hemden, Blusen, Hosen und Schuhe sowie Sportkleidung verschiedener Marken wie beispielsweise Hugo Boss, Opus, Marc O' Polo, Esprit, Street One, Drykorn, Tom Tailor, Mammut, Ortovox, Jack&Jones, PeakPerformance, Cecil und viele mehr. Die Ware konnte aufgrund der geschlossenen Modehäuser nicht verkauft werden. Diese wird nun mit einem Rabatt von ca. 66% verkauft. Der Erlös wird für gemeinnützige Zwecke verwendet und gespendet. Der Verkauf findet in der **Turn- und Festhalle Stafflangen** (Zur Filde 8 (ehemalig Kleinstafflangen 9A), 88400 Biberach-Stafflangen) am **Samstag, den 02.04.2022 von 10 bis 17 Uhr** statt. Die aktuellen Coronaregeln sind zu beachten. Der Musikverein Stafflangen und die Aktion Hoffnung freuen sich auf Sie.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Saisonauftritt mit Führung „Hausbau früher“ im Museumsdorf Kürnbach

Das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach startet am Sonntag, 27. März mit Führungen zum „Hausbau früher“ in die neue Saison. Außerdem ist die neue Internetseite des Museumsdorfs online gegangen.

Die Besucherinnen und Besucher des Museumsdorfs können sich am ersten Öffnungstag nicht nur auf die neue Ausstellung „Kürnbach 1760“ und viele andere kleinere Neuerungen im Freilichtmuseum freuen. Zimmerermeister Alfred Leuthold begeistert am Sonntag auch mit seinen Führungen zum „Hausbau früher“. Alfred Leuthold war selbst an der Umsetzung einiger Gebäude ins Museumsdorf beteiligt und teilt seine Erlebnisse mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Als Zimmerermeister berichtet er mit großer Expertise von seinem Gewerk und der Kunst des Fachwerkbbaus.

Die Führungen sind kostenlos, es wird lediglich der Museumseintritt fällig. Beginn der Führungen ist um 11 und um 14 Uhr, Dauer etwa eine Stunde. Für die Führung wird aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl um Anmeldung gebeten unter www.Museumsdorf-Kürnbach.de oder telefonisch unter 07351 52-6784.

Neue Webseite für das Museumsdorf

Wer sich für die Führung online anmeldet, wird auch einige Veränderungen an der Webseite des Museumsdorfs bemerken: Seit kurzem hat das Museum nämlich einen neuen Internetauftritt. Die neue Webseite begeistert nicht nur mit großformatigen Bildern und einem modernen Look, sondern auch mit einer Ausrichtung an den Interessen der Besucherinnen und Besucher.

Neuer Reisepodcast für die Region - Das neue „Podkäschtle“ für Oberschwaben-Allgäu

Im neuen Reisepodcast für die Region Oberschwaben-Allgäu „Podkäschtle – Oberschwaben-Allgäu entdecken“ erzählen bekennende Oberschwaben Geschichten aus der Heimat. Der Podcast kann ab sofort auf allen gängigen Kanälen und auf der Webseite der Oberschwaben Tourismus GmbH (OTG) angehört werden. Im neuen Reisepodcast „Podkäschtle – Oberschwaben-Allgäu entdecken“ stellen Einheimische ihre Heimat vor. Diese Menschen bringen dem Zuhörer die besondere Wärme, den Humor und die bodenständige Gemütlichkeit von Oberschwaben-Allgäu nahe. Sie füllen die schönen Aussichten auf Berge und Seen mit noch schöneren Geschichten. „Es geht um Emotionen, um Bilder, die ein „Kino im Kopf“ erzeugen sollen.“ so Petra Misch, Geschäftsführerin der OTG.

„Wir wollen den Menschen mit unserem neuen Podkäschtle mit authentischen Geschichten einfach Lust auf einen Urlaub oder einen Ausflug bei uns im schönen Oberschwaben-Allgäu machen.“ Thomas Strobel, Podkäschtle-Moderator und gebürtiger Oberschwabe antwortet auf die Frage, was ihn an seiner neuen Aufgabe am meisten begeistert: „Das Tolle ist, dass ich als bekennender Oberschwabe die Liebe und Begeisterung für meine Heimat den Zuhörerinnen und Zuhörern unseres Podkäschtles näherbringen darf. Das ist für mich eine große Freude und auch eine besondere Ehre.“ Gäste wie auch Einheimische finden in sieben Episoden, die im Laufe des Jahres produziert werden, neue Ideen, inspirierende Perspektiven und sympathische Charaktere. Ob der Vollblut-Gastronom aus Bad Waldsee, die Führerin im Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben in Wolfegg oder die Touristikerin aus Bad Saulgau: Authentisch und persönlich verrät jeder, was diese Region so erlebenswert macht. Da kommt der Outdoor-Guide mit dem örtlichen Urgestein ins Gespräch, da stellen Reisemobilisten ihre Geheimtipps vor, da werden die kulturhistorischen Highlights oder die besten Spots für Familien unter die Lupe genommen. Nicht nur Gäste, auch Einheimische werden viele spannende Einblicke gewinnen und Überraschendes erfahren. Zu finden sind die Audio-Episoden überall, wo es Podcasts gibt und auf www.oberschwaben-tourismus.de/podcast Bei Fragen wenden Sie sich gerne telefonisch oder per E-Mail an die Oberschwaben Tourismus GmbH, Tel. +49 (0)7583 92638-0 oder an info@oberschwaben-tourismus.de.



Das Verkehrsamt informiert:

Fahrsicherheitstrainings für PKW- und Motorradfahrer: Jetzt anmelden für Termine 2022

Das Verkehrsamt bietet auch 2022 wieder verschiedene Fahrsicherheitstrainings für PKW- und Motorradfahrer an. Angeboten werden auch spezielle Trainings für Seniorinnen und Senioren.

Das PKW-Fahrtraining dauert zirka acht Stunden und wird im eigenen Fahrzeug absolviert. Bei dem Training geht es in erster Linie darum, den Blick der Teilnehmerinnen und Teilnehmer für Risikosituationen zu schärfen, um kritische Momente zu vermeiden. Gefahren sollen rechtzeitig erkannt werden, um darauf richtig und sicher zu reagieren. Das Training kostet wochentags 80 Euro und samstags 85 Euro pro Teilnehmer. Der Landkreis Biberach fördert die Teilnahme am Sicherheitstraining. So gewährt der Landkreis Biberach Fahranfängerinnen und Fahranfängern in den ersten zwei Jahren nach Führerscheinwerb einen Zuschuss. Der Eigenanteil beträgt dann nur noch 30 Euro. Ein Anspruch auf eine Bezuschussung besteht nicht. Das Training für Seniorinnen und Senioren dauert zirka 4,5 Stunden und besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil. Die Gebühr für das Training beträgt 70 Euro. Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises Biberach, die 65 Jahre oder älter sind und dieses Angebot in Anspruch nehmen, erhalten einen Zuschuss in Höhe von 30 Euro. Das Motorrad-Training dauert zirka acht Stunden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen dabei, auf wichtige Dinge zu achten und die Fahrweise den Gegebenheiten anzupassen. Nach einer Theorieauffrischung geht es mit dem eigenen Motorrad in die Fahrpraxis. Die Teilnahme am Fahrsicherheitstraining kostet 80 Euro. Der Landkreis Biberach fördert die Teilnahme an diesem Training mit einem Gutschein in Höhe von 35 Euro. Alle Trainings werden von erfahrenen Trainern des Deutschen Verkehrssicherheitsrats (DVR) geleitet und finden auf dem Verkehrssicherheitsplatz in Baltringen statt.

Anmeldungen zum Fahrsicherheitstraining nimmt das Landratsamt Biberach, Verkehrsamt, unter Telefon 07351 52-6333 oder unter <https://www.biberach.de/landkreis/fahrsicherheitstraining.html> an.

Die Termine:

Samstag 26. März 2022, PKW, Beginn 9 Uhr
 Freitag, 1. April 2022, Senioren, Beginn 13.30 Uhr
 Freitag, 13. Mai 2022, Senioren, Beginn 13.30 Uhr
 Samstag, 11. Juni 2022, PKW, Beginn 9 Uhr
 Samstag, 16. Juli 2022, PKW, Beginn 9 Uhr
 Samstag, 27. August 2022, Motorrad, Beginn 9 Uhr
 Samstag, 24. September 2022, Senioren, Beginn 13.30 Uhr
 Samstag, 22. Oktober 2022, Senioren, Beginn 9 Uhr
 Samstag, 29. Oktober 2022, PKW, Beginn 9 Uhr
 Freitag, 11. November 2022, Senioren, Beginn 13.30 Uhr
 Samstag, 10. Dezember 2022, PKW, Beginn 9 Uhr

Freitag, 1. April 2022, Senioren, Beginn 9 Uhr
 Freitag, 29. April 2022, Senioren, Beginn 13.30 Uhr
 Samstag, 14. Mai 2022, Motorrad, Beginn 9 Uhr
 Samstag, 18. Juni 2022, Motorrad, Beginn 9 Uhr
 Samstag, 13. August 2022, Motorrad, Beginn 9 Uhr
 Samstag, 24. September 2022, Senioren, Beginn 9 Uhr
 Samstag, 8. Oktober 2022, PKW, Beginn 9 Uhr
 Samstag, 22. Oktober 2022, Senioren, Beginn 13.30 Uhr
 Freitag, 11. November 2022, Senioren, Beginn 9 Uhr
 Samstag, 19. November 2022, PKW, Beginn 9 Uhr

Kinderanmeldung Ferienwaldheim Hölzle

Die Online-Anmeldung zum Hölzle 2022 für drei- bis 14-jährige Kinder ist seit Freitag, 18. März ab 15 Uhr im Internet unter www.hoelzle-online.de möglich. Zuschussanträge für eine finanzielle Unterstützung vom Hölzle-Verein können ebenfalls ab diesem Zeitpunkt auf der Homepage heruntergeladen und unkompliziert postalisch oder per Mail gestellt werden. Die Anmeldemöglichkeit vor Ort im Martin-Luther-Gemeindehaus muss auch in diesem Jahr leider entfallen.

Informationen zur Eigentumsförderung Wohnungsbau BW

Das Land Baden-Württemberg unterstützt seine Bürger*innen, die in den eigenen vier Wänden wohnen möchten. Ehepaare, Lebenspartner im Sinne des Lebenspartnerschaftsgesetzes, auf Dauer angelegte Lebensgemeinschaften (Paare) und Alleinerziehende mit mindestens einem haushaltszugehörigen Kind oder schwerbehinderte Menschen mit speziellen Wohnungsbedürfnissen, müssen dazu die Einkommensgrenze zum aktuellen Förderprogramm Wohnungsbau BW einhalten und das geförderte Objekt ausschließlich selbst nutzen. Das zu fördernde Objekt muss familiengerecht sein. Keine Förderung erhält, wer bereits über angemessenen Wohnraum verfügt. Das gilt auch, wenn die Antragstellerin oder der Antragsteller vermögend genug ist, um sich mit angemessenem Wohnraum zu versorgen. Eine sozial orientierte Förderung ist dann nicht gerechtfertigt.

Das Land fördert folgende Maßnahmen:

Neubau oder Erwerb neuen Wohnraums, wenn das Vorhaben mindestens die energetische Voraussetzung Neubaustandard Plus oder Energiesparhaus erfüllt

Änderungs- und Erweiterungsmaßnahmen zur Schaffung zusätzlichen Wohnraums einschließlich notwendiger Begleitmaßnahmen

Anpassungsmaßnahmen zum altersgerechten Umbau bestehenden Wohnraums, sofern dabei die aktuellen Anforderungen der DIN 18040-2 erfüllt werden

Erwerb bestehenden Wohnraums

und finanziert diese mit einem zinslosen Darlehen. Die Zinsverbilligung erstreckt sich auf 15 Jahre, der Tilgungssatz beträgt 2,25 Prozent.

Das Förderdarlehen für einen Haushalt mit einem minderjährigen Kind beträgt bis zu 200.000 Euro und erhöht sich mit steigender Zahl haushaltszugehöriger Kinder. Neubauvorhaben mit der energetischen Anforderung Neubaustandard Plus erhalten zudem einen Tilgungszuschuss von 20.000 Euro. Energiesparhäuser können durch einen Tilgungszuschuss bis zu einer Höhe von 3.500 Euro zusätzlich zur Förderung des Bundes unterstützt werden.

Empfänger*innen eines Förderdarlehens, aber auch kinderlose Paare und Alleinstehende, die ein FamilienzuzwachsDarlehen der L-Bank in die Finanzierung einbeziehen, können eine Ergänzungsförderung für Kinder erhalten. Dies gilt für Kinder, welche innerhalb von zehn Jahren zu dem Haushalt hinzukommen. Die Ergänzungsförderung besteht nach den derzeitigen Förderrichtlinien in einem weiteren Tilgungszuschuss bzw. beim FamilienzuzwachsDarlehen einer Zinsverbilligung.

Weitere Informationen und Antragstellung

Interessierte können Fragen zur Finanzierung direkt an die L-Bank richten: Telefonnummer 0800 150-3030 (kostenlos aus dem deutschen Festnetz oder Mobilfunknetz und –provider, Mo. – Fr. 8-16,30 Uhr)

Daneben bietet die L-Bank die Möglichkeit an, über ihren Finanzierungsrechner die Förderfähigkeit eines Vorhabens zu ermitteln. (<https://finanzierungsrechner.l-bank.de>) Das Förderdarlehen wird direkt bei Ihrer Wohnraumförderstelle beantragt: Ansprechpartner ist das Landratsamt Biberach, Tel.: 07351/52-6348, bzw. E-Mail: wohnen.kba@biberach.de.



Federseeatelier

25. und 26. März 2022

Fr. und Sa. von 10 - 18 Uhr

Frühling im Atelier

D. Schöpfer, Innere Wiesen 7, 88422 Moosburg
www.federseeatelier.de , Instagram: federseeatelier



Gemeinde Alleshausen
 Landkreis Biberach

Für unsere neue **Kita im Grünen** sucht die Gemeinde
 Alleshausen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Pädagogische Fachkräfte (m/w/d)
Gruppe 1, 3-6 Jahre, Zeitmischung
in Voll- oder Teilzeit (60%)

Pädagogische Fachkräfte (m/w/d)
Gruppe 2, 2-6 Jahre, Regelgruppe
in Teilzeit (70%)

Pädagogische Fachkräfte (m/w/d)
Gruppe 3, 2-3 Jahre, Zeitmischung
in Voll- oder Teilzeit (80%)

Die vollständigen Stellenausschreibungen entnehmen Sie
 bitte unserer Homepage: www.alleshausen.de

vrbank-rf.de

Bekanntmachung zur **Ergänzungswahl** der Vertreterversammlung

Aufgrund der Fusion mit der Federseebank eG ist eine Ergänzungswahl unserer Vertreter erforderlich. Die von dem Wahlausschuss unserer Bank aufgestellte Ergänzungswahlliste zur Vertreterversammlung liegt zusammen mit der Wahlordnung ab Montag, 28.03.2022 für die Dauer von zwei Wochen in unseren Geschäftsstellen Bad Buchau, Alleshausen und Oggelshausen während den üblichen Geschäftszeiten zur Einsicht durch die Mitglieder aus. Diese Wahlliste enthält die Namen der Kandidaten für die Ergänzungswahl zu unserer Vertreterversammlung.

Weitere Listen können von den Mitgliedern aus dem Geschäftsbereich Bad Buchau gemäß § 4 der Wahlordnung innerhalb von zwei Wochen nach Ablauf der Auslegefrist, also spätestens bis zum 26.04.2022 bei uns eingereicht werden. Diese Listen müssen mindestens 58 wählbare Vertreter und 4 wählbare Ersatzvertreter enthalten und von mindestens 150 Mitgliedern unserer Bank unterzeichnet sein. Ein Mitglied kann nur auf einer Liste kandidieren (§ 3 Abs. 1 und 2 der Wahlordnung).

Riedlingen, 26. März 2022

VR Bank Riedlingen-Federsee eG
Albert Schwarz
Vorsitzender des Wahlausschusses

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

VR Bank
Riedlingen-Federsee eG 

VR Bank Riedlingen-Federsee eG | Hindenburgstraße 1 | 88499 Riedlingen

vrbank-rf.de

**Miteinander
Zukunft gestalten.**

**Morgen
kann kommen.**
Wir machen den Weg frei.

Die Volksbank-Raiffeisenbank Riedlingen eG und die Federseebank eG haben geheiratet.

Feiern Sie mit uns. Beim Besuch unserer Geschäftsstellen erwartet Sie eine kleine süße Überraschung.*

* Aktion ab 17.03.22, solange Vorrat reicht.

VR Bank
Riedlingen-Federsee eG 

